

AUSGABE 181

NOVEMBER 2016

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



**HERBSTLICHE STIMMUNG AUF DER KASTELEN,
MIT BLICK NACH ETTISWIL. SANFTE NEBELSCHWADEN
UMHÜLLEN UNSER DORF.**

**WO DAS HERZ WEIT WIRD, HOFFNUNG UND
ZUVERSICHT RAUM ERHALTEN, KANN DIE DUNKELSTE
JAHRESZEIT ZU EINER LICHTQUELLE WERDEN.**



Gemeinderat und Verwaltung



Volksabstimmung

Am Sonntag, 27. November 2016 findet im Kanton Luzern die eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt über:

Eidgenössische Abstimmung

- Volksinitiative vom 16. November 2012 „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“

Kantonale Abstimmung

- Volksinitiative „Steuererhöhungen vors Volk“

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaften, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt wurden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen werden.

Neue Stellvertreterin Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. September 2016 als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers

Linda Steinger, Ettiswil

gewählt. Linda Steinger hat die Kaufmännische Ausbildung EFZ bei der Gemeindeverwaltung Mauensee erfolgreich absolviert. Seit 1. Oktober 2013 arbeitet sie als Verwaltungsangestellte bei der Gemeinde

Ettiswil. Im Sommer 2016 hat sie den Lehrgang Verwaltungswirtschaft Basismodul erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit besucht sie den Lehrgang Verwaltungswirtschaft Fachmodul Recht.

Wir gratulieren Linda Steinger zum erfolgreichen Abschluss ihres Verwaltungslehrganges und gleichzeitig zur Beförderung als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers.

Laubsammlung wird verschoben

Die Laubsammlung wird um eine Woche verschoben und zwar auf:

Mittwoch, 16. November 2016

Mittwoch, 30. November 2016

Jeweils ab 7.30 Uhr, Strassenrand

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Terminverschiebung



Der Herbstmärt wird aus organisatorischen Gründen um eine Woche verschoben und zwar auf neu **Samstag, 28. Oktober 2017**.

Bitte nehmen Sie von dieser Änderung Kenntnis und planen Sie rechtzeitig Ihren Herbststand! Gerne wollen wir an den Erfolg des 1. Ettiswiler Kultour-Herbstmärt vom 18. Oktober 2014 anknüpfen. Das können wir jedoch nur mit Ihrer Hilfe - Ihrem Stand. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung:
Telefon: 041 984 13 20
E-Mail: gemeindeverwaltung@ettiswil.ch

Präsidentenkonferenz

**Montag, 7. November 2016, 20 Uhr,
Sigristhaus**

Für die Koordination der Vereinstermine für das Jahr 2017 wurden alle Vereinspräsidentinnen und -präsidenten zur Sitzung eingeladen. Die zusammengetragenen Daten werden im Anschluss in einem Vereinskalendar publiziert und allen Vereinen/Parteien zugestellt.



Dankeschön-Apéro

Wenn der Herbst Einzug hält und der letzte Viertel des Jahres anbricht, dann ist es jeweils Zeit, auf die vergangenen Monate zurück zu blicken. Dies tut auch der Gemeinderat. Alle zwei Jahre lädt er alle Chargierten und Mitglieder einer Kommission zum Dankeschön-Apéro ein. 50 Gäste stehen auf der Liste, 50 Personen, die sich in der Ortsplanung, im Urnenbüro, der Jugendkommission, der Musikschule, für den Naturschutz, die Arbeitsgruppe Altersfragen, Schule, Bürgerrechtskommission etc. engagieren.

Am Wochenende des 24. September waren sie alle eingeladen ins Sigristenhaus zum Apéro. Leider konnten nur 21 Personen daran teilnehmen. Die sommerlichen Temperaturen an jenem Samstag verleitete wohl manchen dazu, nochmals ein Wochenende in der Natur zu geniessen, auf dem Feld oder im Garten zu arbeiten oder an einem der vielen, ebenfalls an diesem Wochenende stattfindenden Vereinsanlässen teilzunehmen.

Peter Obi, Gemeindepräsident, hielt in seiner kurzen Ansprache fest, dass der Apéro ein Dankeschön des Gemeinderates aber auch der gesamten Bevölkerung sei für

den Job, den jeder Chargierte gut erfülle. Es sei aber auch die Pflicht eines jeden Bürgers, sich für seine Gemeinde zu engagieren, damit die Gemeinde funktioniert. „Ihr tragt dazu bei, dass wir eine gute Stimmung im Dorf haben und fördert mit eurer Arbeit den Zusammenhalt“.



Sepp Bättig und Urs Boog beim verdienten Apéro

Es sei andererseits auch eine Aufgabe, die sachlich und fachlich wertvolle Weiterbildung biete. Das eigene Wissen werde vergrössert und da und dort gebe es sehr schöne Begegnungen durch die Arbeit. Die Gemeinde Ettiswil sei stolz darauf, dass alle chargierten Ämter so qualifiziert besetzt seien. Er hoffe weiterhin auf ein aktives Leben in der Gemeinde Ettiswil.

Foto und Text: Cornelia Schmid

Gemeindeverwaltung geschlossen!

Die Gemeindeverwaltung ist infolge interner Schulung am

**Dienstag, 15. November 2016
Nachmittag geschlossen!**

Das Steueramt ist offen!

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Vorschau
Gemeindeversammlung
Dienstag, 13. Dezember 2016
20 Uhr, Singsaal in Ettiswil

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 21. September bis 19. Oktober 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Cammarata Adrian**, Haisihof 9
- **Garbers Olaf**, Haisi 11
- **Jola André**, Baumgartenweg 31
- **Michel Sylvana**, Dorf 17
- **Ottiger Beat**, Kreuzacher 1, Kottwil
- **Pandolfi Riccardo**, Moosgasse 2, Kottwil
- **Peter Sarah**, Lindenstrasse 2
- **Reich Gerhard und Katrin**, Zuswil 10a, Kottwil
- **Zemp Jonas**, Surseestrasse 2
- **Zemp Kurt und Dorothea mit Lea**, Surseestrasse 2
- **Zemp Lukas**, Surseestrasse 2
- **Zemp Tobias**, Surseestrasse 2

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Banz Sara, geboren am 1. September 2016, Tochter von Sandra Banz und Peter Suppiger, Alberswilerstrasse 3.

Wüest Emma, geboren am 21. September 2016, Tochter von Kathrin und Armin Wüest, Am Bächli 22.

Trüssel Julian Oliver, geboren am 27. September 2016, Sohn von Claudia Vollenweider und Friedrich Trüssel, Rüti 11.

Schären Tobias, geboren am 4. Oktober 2016, Sohn von Monika Schären und Elmar Steinmann, Ausserdorf 76b.

Studhalter Luisa, geboren am 8. Oktober 2016, Tochter von Sandra und Pirmin Studhalter, Bilacher 10.

Wir heissen **Emma, Julian, Luisa, Sara und Tobias** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und den Eltern viele glückliche Momente.



Gratulationen

Herrmann-Moser Lydia, wohnhaft im Haisihof 1, feiert am 9. November ihren 93. Geburtstag.

Achermann-Schäfer Leo, mit Aufenthalt im APH Hergiswil, feiert am 24. November seinen 92. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest und viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Alex und Jeanette Arnet, Grundmatt 9, Umbau Carport mit Überdachung Sitzplatz, Kellerabgang und Eingangsbereich inkl. PV-Anlage, Grundstück-Nr. 1022, GB Ettiswil.

An Pius Häcki, Brestenegg 54, Sanierung der Fassaden, Neueindeckung des Hauses mit Ziegeln und Erstellung einer Blocksteinmauer, Grundstück-Nr. 341, GB Ettiswil.

An die Heer Recycling und Schrott GmbH, Patrick Heer, Sagimatt 26, Umnutzung Vorplatz zu Lagerplatz, Grundstück-Nr. 850, Büntenstrasse 10, GB Ettiswil.

An Regula Odermatt, Sonnengrund 2, Willisau für den Abbruch des bestehenden Wohnhauses und den Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen und Garagenanbau, Grundstück-Nr. 92, Ausserdorf 78, GB Ettiswil.



Handänderung Grundbuch Ettiswil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nr. 2191 (StWE ¹⁹⁰/₁₀₀₀)
4134 (ME ^{5.50}/₁₀₀)
Morgenstern

Veräusserer:
*Emil Peyer AG Bauunternehmung,
Willisau*

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Bieri Martin und Mehr Nicole, Willisau

Grundstück-Nr. 2189 (StWE ¹⁸⁸/₁₀₀₀)
4133 (ME ^{5.50}/₁₀₀)
Morgenstern

Veräusserer:
*Emil Peyer AG Bauunternehmung,
Willisau*

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Bucher Pascal und Silvia, Grosswangen

Grundstück-Nr. 2188 (StWE ¹⁸²/₁₀₀₀)
4135 (ME ^{5.50}/₁₀₀)
Morgenstern

Veräusserer:
*Emil Peyer AG Bauunternehmung,
Willisau*

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Paluca Florina und Paluca-Kerhani
Flurina, Alberswil

Grundstück-Nr. 2193 (StWE ¹⁸³/₁₀₀₀)
4141 (ME ^{5.50}/₁₀₀)
Morgenstern

Veräusserer:
*Emil Peyer AG Bauunternehmung,
Willisau*

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Huber Thomas und Ursula, St. Erhard

Grundstück-Nr. 2194 (StWE ¹⁹⁹/₁₀₀₀)
4139, 4140 (je ME
^{5.50}/₁₀₀) Morgenstern

Veräusserer:
*Emil Peyer AG Bauunternehmung,
Willisau*

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Hüsser Noah und Stefanie, Ettiswil

Grundstück-Nr. 2141 (StWE ¹⁹⁰/₁₀₀₀)
4077 (ME ^{69.50}/₁₀₀)
Stockmatt

Veräusserer: **Miteigentum zu je ½:**
*Wagemann Alois, Ettiswil und
Vollmar Margareta, Zofingen*

Erwerber: **Miteigentum zu je ½:**
Getzmann Anita und Hans, Ettiswil

Grundstück-Nr. 2192 (StWE ²⁶⁵/₁₀₀₀)
4130, 4131 (je ME ^{5.50}/₁₀₀)
Morgenstern

Veräusserer:
*Emil Peyer AG Bauunternehmung,
Willisau*

Erwerber:
Hodel Beat AG, Ettiswil

Grundstück-Nr. 47, 56, 182, 195, 199,
200, 239, 287, 288,
326, 361, 377, 384,
770, 776, Diverses
GB Egolzwil: 249 ME
½; 253 ME ½, Moos,
Egolzwilermoos

Veräusserer:
Othmar Kilchmann, Ettiswil

Erwerber:
Sven Kilchmann, Ettiswil

Steueramt Ettiswil

Fälligkeit der Steuern 2016

Die Akontorechnung der Steuern 2016 wird per 31. Dezember 2016 fällig. Den Steuerpflichtigen, die von den Vorauszahlungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht und ihre Zahlungspflicht bereits erfüllt haben, danken wir bestens.

Verfallsanzeige

Im November 2016 wird allen Steuerpflichtigen, die noch Steuerausstände haben, eine Verfallsanzeige zugestellt, die sie an die Fälligkeit erinnert. Die Verfallsanzeige gilt nicht als Mahnung.

Positiver und negativer Ausgleichszins

Auf alle im Jahre 2016 geleisteten Zahlungen für die Steuern 2016 wird bis Ende Jahr ein positiver Ausgleichszins von 0.30% gewährt.

Anpassung Akontorechnung 2016

Bei wesentlicher Veränderung des steuerbaren Einkommens 2016 gegenüber der bisherigen Akontorechnung empfehlen wir, beim Steueramt Ettiswil eine neue Akontorechnung zu verlangen.

Einzahlungen

Überweisen Sie den Betrag mit Zahlungsauftrag, Dauerauftrag oder E-Banking? Bitte verwenden Sie die Referenznummer auf dem Einzahlungsschein, damit die Zahlung auf das richtige Steuerjahr erfolgt. Daueraufträge sind jährlich anzupassen.

Haben Sie Fragen zur Akontorechnung oder zur Verfallsanzeige? Dann wenden Sie sich bitte an das Steueramt Ettiswil:

Telefon: 041 984 13 21

E-Mail: steueramt@ettiswil.ch

Gemeindeammannamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr ab 7 Uhr

Donnerstag 03. November 2016

Donnerstag 24. November 2016

Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr

Montag 28. November 2016

Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr

Mittwoch 14. Dezember 2016

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Häckseldienst ab 7 Uhr

Montag 07. November 2016

Am Strassenrand



An den oben genannten Daten (und an den nachfolgenden Tagen) führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen. Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch gegen Rechnung (pro 1/2 m³ Fr. 30.– und für jeden weiteren 1/2 m³ Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch **bis Freitag, 4. November 2016** an die Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.



Laubsammlung, ab 7.30 Uhr

Mittwoch 16. November 2016

Mittwoch 30. November 2016

Am Strassenrand

Das Laub ist in geeigneten Gebinden wie Säcke oder Harassen bis spätestens 7.30 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Die Gebinde werden beim Sammeln entleert und zurückgelassen.

Bäume und Hecken zurückschneiden

Im Herbst ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden. So helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden. Herabhängende Äste von Bäumen



und Hecken behindern oft die Sicht und

können zu ganz gefährlichen Verkehrsunfällen mit bösem Erwachen für die Unfallbetroffenen und im Haftungsfall auch für die Grundeigentümer werden.

§ 86 des Strassengesetzes verpflichtet nämlich den Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von einhängenden Ästen und ausladenden Hecken freizuhalten. In Einmündungsbereichen und Kreuzungen sollen Sträucher und Hecken nicht höher als 60cm sein, damit die Sicht für Verkehrsteilnehmer nicht behindert wird.

Die Grundeigentümer werden im Interesse der Verkehrssicherheit und Abwendung von Haftungsfragen gebeten, den notwendigen Baum- und Strauchschnitt im Herbst durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Arbeiten auf Kosten des Grundeigentümers ausführen zu lassen, wenn diese Arbeiten nicht innert nützlicher Frist ausgeführt werden.

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung 2017

Haben Sie die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2017 schon eingereicht?

Die Frist zur Einreichung läuft bis Montag, 31. Oktober 2016. Bei einer Anmeldung nach dem 31.12.2016 besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch. Das Anmeldeformular kann bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, online eingereicht werden.

Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet www.ahvluzern.ch ausgefüllt und ebenfalls online eingereicht werden oder bei der Ausgleichskasse und AHV-Zweigstelle angefordert werden.

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

News



Luzern tanzt: Werde fit und tanze mit!



Aufruf an Vereine, Tanzgruppen, Schulen und Tanzfreudige

Die Kampagne „Luzern tanzt“ steht unter dem Motto „werde fit und tanze mit“. Sie motiviert die Bevölkerung, sich durch das Tanzen mehr zu bewegen. Tanzen ist gesund und bringt Menschen zusammen. „Luzern tanzt“ ist farbenfroh und kreativ!

„Luzern tanzt“ sucht Vereine, Gruppen und Organisatoren, die im Frühling 2017 in ihrer Gemeinde einen Tanzanlass durchführen. Alles ist möglich: Ein Workshop mit verschiedenen Tanzstilen, Linedance, Hiphop, Trachtentanz, Salsa, Walzer auf dem Dorfplatz, ein bunter Tanzabend, Tanzen am frühen Morgen, etc.

Ist Ihre Veranstaltung öffentlich und nach Möglichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos, erhalten Sie von „Luzern tanzt“ einen Förderbeitrag sowie Unterstützung im Marketing und der Kommunikation.

„Luzern tanzt“ ist eine Kampagne der Gesundheitsförderung des Kantons Luzern und verschiedenen Partnern. Im Frühling 2016 haben mehr als 5'000 Menschen im ganzen Kanton Luzern begeistert mitgetanzt.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: www.luzerntanz.ch/Gemeinde.



Herzlich Willkommen Petra Vonarburg!

Eine Stelle in der Jugendarbeit mit 30% zu besetzen braucht etwas Glück! Wir haben nun eine gute Stellenbesetzung gefunden in der Person von Petra Vonarburg. Sie wird ab November 2016 unsere Jugendarbeit führen. Durch ihre Ausbildungen, aber auch ihren Bezug zu Ettiswil über den STV, ist Petra bestens geeignet, die gestellten Aufgaben umsichtig und fachgerecht zu meistern.

Hier stellt sich Petra kurz selber vor:

Mein Name ist Petra Vonarburg. Ich bin Mutter von drei Kindern im Alter von 20, 18 und 13 Jahren. Meine Hobbies sind Lesen, Kochen, Freundschaften pflegen, Zumba tanzen und draussen in der Natur sein. Wir wohnen in der Nachbarsgemeinde Schötz.

Mein früher erlernter Beruf ist MPA (med. Praxisassistentin). Seit sechs Jahren führe ich mit einer Kollegin zusammen ein Atelier in Schötz, in welchem wir Malkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten, Firmenevents organisieren und Kindergeburtstage feiern.

2013 habe ich eine Coachingausbildung mit Fachrichtung Kinder und Jugendliche abgeschlossen. Diese gibt mir im Berufsalltag als Jugendarbeiterin zusätzlich fachliche Kompetenz und Sicherheit. Seit März 2016 besuche ich das Studium zur Ausbildung als Kunsttherapeutin, welches mir weitere kreative Tools für die Jugendarbeit bietet.

Ich habe sehr Freude am Umgang mit Menschen, vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Deshalb habe ich mich entschieden, den Beruf als MPA zu beenden und in Zukunft im sozialen Bereich (Beziehungs- und Projektarbeit) tätig zu sein.



Es freut mich sehr, Ihre Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Ich hoffe, dass Sie als Eltern Ihre Kinder dazu motivieren den Jugendraum zu besuchen. Wir werden bestimmt viele tolle Nachmittage und Abende zusammen planen und erleben.

Petra Vonarburg

Wir Mitglieder der Jugendkommission freuen uns auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit Petra und wünschen ihr einen glücklichen Start in Ettiswil!

Christa Marbach
Präsidentin Jugendkommission

ÖFFNUNGSZEITEN

im Monat November 2016



Freitag	04. November 2016	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	18. November 2016	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	25. November 2016	19.30 – 23.30 Uhr

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse
(Begleitet von der Jugendarbeiterin)

Mittwoch, 09. November 2016, 14.00 – 15.30 Uhr

Mittwoch, 23. November 2016, 14.00 – 15.30 Uhr



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

Kinder und Jugendliche im Fokus der aktuellen Kampagne zur psychischen Gesundheit

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» regt dazu an, im Alltag über psychische Gesundheit zu sprechen. Im Zentrum der Kampagne stehen Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen. Das Thema betrifft Familien in vielfältiger Weise.

Es ist eine negative Begleiterscheinung unserer Zeit: Bereits Kinder und Jugendliche sind Stress und psychischen Belastungen ausgesetzt. Die Ursachen dafür sind vielfältig und komplex. Meistens spielen verschiedene Faktoren mit, wenn ein Mensch psychisch erkrankt. Gemäss Studien sind bei Kindern und Jugendlichen die häufigsten psychischen Störungen Ängste, Aggressionen, ADHS oder Depressionen. Bei einer Befragung von 1'500 Luzerner Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 – 15 Jahren gab fast jede dritte Person an, sie seien regelmässig ängstlich und traurig. Die Kampagne «Wie geht's dir?» richtet sich dieses Jahr deshalb an Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen; Eltern, Lehrpersonen, Grosseltern, Jugendarbeitende, Gottis, Göttis, Vereinsleitende usw.

Darüber sprechen hilft

Nicht jede miese Laune bedeutet gleich, dass ein Kind psychisch erkrankt ist. Gefühle wie Angst, Wut und Lustlosigkeit verspürt jedes Kind. Manchmal leidet ein Kind aber über mehrere Wochen oder Monate. Trifft dies zu, sei es besonders wichtig, das Thema offen anzusprechen, sagt Rahel Kurth, Programmleiterin Psychische Gesundheit der Dienststelle Gesundheit und Sport. «Die Kampagne «Wie geht's Dir?» informiert und gibt Tipps, wie Bezugspersonen das Thema ansprechen können. Je früher eine psychische Erkrankung erkannt und behandelt werde, desto eher könne nach einer guten Lösung gesucht werden. Offen mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen sei auch dann wichtig, wenn jemand aus dem nahen

Umfeld oder gar eine Bezugsperson psychisch erkrankt, sagt Kurth.

Zusammenarbeit mit Schulen

Begleitet wird die Kampagne «Wie geht's Dir?» von einer Broschüre und der Webseite www.wie-gehts-dir.lu.ch. Neben Informationen und Ratschlägen finden Betroffene Adressen von Institutionen, die Hilfe anbieten. Ab Oktober finden im Kanton Luzern zudem verschiedene Veranstaltungen statt, unter anderem auch in Schulen. Im Pilotprojekt «Starke Jugendliche machen Schule» setzen zwei Projektschulhäuser das Instrument «Positive peer culture» um, in dem die selbstständige Problemlösung in den Klassenverband eingeführt wird. Für Schulen wird mit «Je suis Cinderella», eine geschlossene Theatervorstellung gegeben einer modernen Variante von Grimms Aschenputtel, welche dazu ermuntert, die eigenen Stärken in den Fokus zu rücken.

Hauptträgerin der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» ist die Stiftung Pro mente sana. Verschiedene Institutionen und Kantone unterstützten die Kampagne, u.a. auch der Kanton Luzern.

Tipps für das Umfeld:

Ansprechen: Wenn Sie das Gefühl haben, etwas sei aus dem Lot, so sollten Sie dies ansprechen. Betroffene Kinder und Erwachsene haben manchmal Hemmungen, von sich aus darüber zu sprechen und Hilfe zu holen. Ein Anstoss von aussen kann helfen.

Fragen statt Ratschläge: Auch gut gemeinte Ratschläge sind oft wenig hilfreich. Jede Familie ist anders organisiert und was für die eine Familie hilfreich ist, wäre für die andere vielleicht eine Belastung. Was Müttern, Vätern und Kindern hilft, sind interessierte Fragen. Gehen Sie mit der Einstellung ins Gespräch, dass Sie verstehen wollen, was Ihr Gegenüber erlebt und empfindet.

In Kontakt bleiben: Viele Menschen ziehen sich zurück, wenn es ihnen schlecht geht. Respektieren Sie, wenn jemand Sie mal nicht sehen mag. Bleiben Sie aber hartnäckig und halten Sie den Kontakt aufrecht.

Weitere Gesprächstipps finden Sie unter www.wie-gehts-dir.ch → Gesprächstipps

Herbstwanderung Kindergarten bis 3. Primarschule

Am Donnerstag, 22. September, machten sich die Schulhäuser Ettiswil und Kottwil auf die Herbstwanderung. Die Unterstufe hatte den Spielplatz Breiten in Willisau im Visier. Eine Extrafahrt des Rottalers führte die Kinderschar zum Bahnhof Willisau. Die KindergärtnerInnen und die Kinder der 1. Klasse marschierten dem Mühlebach und der Änziwigger entlang, während die 2. und 3. Klassen eine Verlängerung über die Geissburg und Hirsern unter die Füsse nahmen.

Friedlich, fröhlich und bei angenehmem Herbstwetter spielten bunt durchmischte Kindergruppen aller Klassen und Ortsteile miteinander. Gegen Mittag tauchte auch die Sonne auf und bei bestem Wetter ging es auf den Rückmarsch.



Herbstsporttag auf den Napf 4. Klasse bis 3. Oberstufe

Nach drei Jahren war es wieder einmal soweit: Der Herbstsporttag der Schule Ettiswil führte auf den schönen Napf. Perfektes Wetter, gute Laune und eine tolle Wander- oder Bike-Route trugen dazu bei, dass der Tag zu einem Erlebnis für alle wurde.

Drei verschiedene Gruppen machten sich frühmorgens auf den Weg zum gleichen Ziel: Die Primarschüler und die Wandergruppe der Oberstufe radelten nach Willisau und fuhren anschliessend mit dem Bus bis Hergiswil. Von dort aus führte die Wanderung via Sagematt, Grausberg, respektive direkt Mülibüel und Eygatter auf den Napf. Etwas später schwang sich eine Gruppe von Bikern auf den Sattel und fuhr nach Hergiswil und über Höll, Gmeinalp und Stächelegg bis auf den 1408 Meter hohen Gipfel.

Oben angekommen genossen Schüler wie Lehrpersonen die tolle Aussicht, das Bergpanorama, die Sonne, ein feines Picknick und das Zusammensein. Frisch gestärkt nach der verdienten Mittagspause stiegen die Kinder der Primarschule zur Wiggernhütte hinab. Die Wandergruppe der ISS nahm den Weg über die Gmeinalp Richtung Menzberg unter die Füsse, von wo aus der Bus die inzwischen etwas müde gewordene Schar schliesslich nach Willisau zurückbrachte.



Gut gelaunte Wandervögel...



...marschieren frühmorgens los.



Etwas später schwingen sich die Biker auf den Sattel.



Am Ziel angekommen geniessen alle Sonne, Aussicht und Mittagessen.



Die Ausrüstung stimmt.

Zum Jahresmotto: Wir lernen von- und miteinander!

Gotte-/ Göttiklassen

Passend zum Motto hat dieses Jahr jeder jüngere Lernende ein Gotti oder einen Götti aus einer höheren Klasse. Gemeinsam werden sie einige Aktionen starten, zusammen basteln, lesen, rechnen...

Die Kinder dieser Klasse	sind Gotte/ Götti	von diesen Klassen
6.		1./2. a
5./6.		1./2. b
5.		2./3.
3. und 4. gemeinsam		Kg a, KG b und KG c

Alle 1./2 Klässler beider Klassen haben mit ihren Gottis und Göttis bereits Glücksfrösche gebastelt, die die Schulzimmer dekorieren.



Eine Schülergruppe der 5. Klasse hat für den Wettbewerb „walk to school“ (siehe September-Ausgabe) ein gesundes Znüni vorbereitet, um ein paar Zusatzpunkte zu holen. Damit ihre Göttiklasse, die 2./3. Klasse, auch etwas davon hatte, bereitete sie gleich einige Portionen mehr zu.



Spielstunde im Schulhaus 94

Miteinander spielen ist auch miteinander und voneinander lernen. Deshalb treffen sich die Kinder der beiden 1./2. Klassen und der 2./3. Klassen aus dem Schulhaus 94 in verschiedenen Zimmern zum gemeinsamen Spielen. Jede Klasse hat verschiedene Spiele, die die Kinder besonders gut kennen und den anderen Kindern zeigen können.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Besonders beliebt sind verschiedene Brett- und Kartenspiele, aber auch Geschicklichkeitsspiele, wie zum Beispiel Jenga, sind gefragt. Der Umgang mit anderen Kindern, mit Spielregeln sowie mit dem Thema „gewinnen und verlieren“ will geübt sein. In dieser Form sehr gerne...



Denkschule in der 3. Klasse

Eine Kindergruppe der 3. Klasse wurde im Rahmen der Begabungsförderung zu Experten in sechs verschiedenen Spielen der Denkschule, fünf davon aus dem Mathematiklehrmittel. Die Experten und Expertinnen zeigten dann den anderen Kindern der Klasse, wie man die Spiele anpackt.

Räumliche Wahrnehmung, logisches Denken, Vorstellungsvermögen und planerische Fähigkeiten stehen im Fokus. Da viele Lösungsmöglichkeiten zum Ziel führen, wurde nach dem Tüfteln und Spielen über Strategien nachgedacht, Strategien wurden ausgetauscht und im Lernheft notiert.



Die Denkschule gibt es in jedem Schuljahr. Einige Spielformen werden kontinuierlich schwieriger und erscheinen somit immer wieder, andere tauchen nur in einem bestimmten Schuljahr auf.

Die Lernenden der 3. Klasse waren ausnahmslos äusserst konzentriert bei der Sache, halfen einander und gaben bei Schwierigkeiten nicht schnell auf. Mit viel Ausdauer versuchten sie immer wieder, sich zu verbessern und Rekorde zu schlagen.



Die enge Verbindung von Spielen und Lernen wirkt sich nachweislich günstig auf die kreativen und motorischen Fähigkeiten von Kindern aus. Aus diesem Grund sind Spiele im Unterricht sehr wertvoll – und zwar auf allen Stufen. So haben die Lehrpersonen der Oberstufe in den Sommerferien einen Spiele-Nachmittag verbracht und zur Freude der Jugendlichen gleich einige für die Schule angeschafft.

Gewiss wartet auch zu Hause ein Spiel, das gerne wieder einmal gespielt werden möchte. Die Herbst- und Winterzeit lädt ja ganz besonders zu gemeinsamen gemütlichen Spielstunden ein. „Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.“ (Jacques-Yves Cousteau)

KANTON LUZERN

Grenzen
Facebook
Taschengeld
Hausaufgaben

Eltern informieren sich auf www.elternbildung.lu.ch

Vorträge, Kurse, Apps

Dienststelle Soziales und Gesellschaft elternbildung.lu.ch

The poster features a green background with silhouettes of children in various poses (hanging from a swing, doing a handstand, walking, and carrying a backpack). Text bubbles contain the words 'Grenzen', 'Facebook', 'Taschengeld', and 'Hausaufgaben'. The Kanton Luzern logo is on the left, and the website and contact information are at the bottom.

2. Luzerner Elternbildungstag

Samstag, 12. November 2016, 8.30 bis 13.15 Uhr, Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern Bahnhof, Robert-Zünd-Strasse 4, Luzern

Anmeldeschluss:

Dienstag, 1. November 2016

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und die Workshops werden nach Eingangsdatum eingeteilt.

Der Kanton Luzern organisiert den 2. Luzerner Elternbildungstag zum Thema „Erziehungsfragen in einer digitalen Welt: Was ändert sich? Was bleibt gleich? Eltern von Kindern bis 15 Jahren können sich in ausgewählten Workshops zu digitalen Medien und allgemeinen Erziehungsthemen informieren und mit anderen Eltern austauschen und vernetzen.

Für Kinder ab 3 Jahren ist eine Kinderbetreuung organisiert. Die Teilnahme beträgt inklusive Kinderbetreuung Fr. 30.– pro Person und Fr. 45.– pro Paar.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf www.elternbildung.lu.ch. Hier finden Eltern mit begrenztem Budget auch Informationen über eine vergünstigte Teilnahme.



Ortspartei Ettiswil

Einladung zur Generalversammlung der SVP Ettiswil

**Donnerstag, 17. November 2016, 20.00 Uhr
Landgasthaus zur Ilge
Ettiswil**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll GV vom 3.9.2015 (Aktuar)
4. Jahresbericht (Präsident)
5. Rechnungsablage (Kassenbericht)
6. Verschiedenes

Es sind **alle** interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.
Nach der Versammlung spendiert die SVP Ettiswil den Anwesenden einen kleinen Imbiss.

Mit freundlichen Grüssen

SVP Ettiswil

Der Vorstand



Einladung zur FDP-Parteiversammlung

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Sigristenhaus Ettiswil



Zur diesjährigen ordentlichen Herbst-Parteiversammlung sind Sie herzlich eingeladen.

Zu Beginn der Versammlung werden Wili Bernet und Bruno Zemp ihr Projekt **Wake und Camp Ettiswil** vorstellen. Anschliessend stehen die beiden Herren für Fragen zur Verfügung.

Traktanden

Präsentation Wake und Camp Ettiswil

1. Budget Gemeinde Ettiswil und Geschäfte Gemeindeversammlung
2. Jahresbericht Parteipräsident / Abschluss Kasse / Revisorenbericht

Varia

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei genüsslichen Samichlaus-Naschereien.

Die FDP-Ortspartei freut sich sehr über ein zahlreiches Erscheinen!

FDP Ettiswil



Luzerner Kulturgut bekommt neuen Glanz

Neumitglieder-Aktion Gönnerverein Schloss Wyher, Ettiswil.

Wer von Luzern her kommend den Weg durchs idyllische Rottal unter die Füsse oder die Räder nimmt, wird am Ende des Tales mit einem Blick auf das spätmittelalterliche Schloss Wyher in Ettiswil belohnt.



Schloss Wyher nach dem Brand (mit Notdach auf dem Herrenhaus.....)

Einst im Besitz der Patrizierfamilien Feer und Pfyffer, wurde es im 19. Jahrhundert verkauft und verwarloste zusehends. Der Zerfall gipfelte im Sommer 1963 mit einem Blitzschlag, der den Haupttrakt, das sogenannte Herrenhaus, weitgehend zerstörte. Erst nach dem Kauf der Brandruine durch den Kanton Luzern und der Errichtung einer Stiftung wurde das Wasserschloss dank privater Initiative und der Unterstützung durch den Gönnerverein Schloss Wyher in mehreren Etappen erneuert und gerettet. Heute liegt Schloss Wyher wie ein Perle im Grünen eingebettet zwischen den Gemeinden Ettiswil und Grosswangen. Es ist zu einer gefragten Lokalität für Hochzeiten, Firmenanlässe, Geburtstage und kulturelle Events geworden. So durfte der Pächter des Schlosses, Roger Widmer, zusammen mit seinem Team, die Gastgeber AG, im Frühling den «Swiss Location Award» entgegennehmen, eine schweizweit be-

achtete Auszeichnung für die beliebteste Hochzeitslokalität.

Die Stiftung und der Gönnerverein des Schlosses sind herzlich bestrebt, die gesamte Schlossanlage zu pflegen und zu erhalten. Deshalb wird im Frühling 2017 die Fassade des Herrenhauses restauriert.

Der Gönnerverein freut sich, wenn er auch in Zukunft auf die finanzielle und ideelle Unterstützung vieler Gönnerinnen und Gönner zählen darf. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 30.– für Privatpersonen (CHF 75.– für juristische Personen) steht den Mitgliedern ein prächtiges Luzerner Kulturgut offen, das sie auch selbst nutzen können. Als Gönnervereins-Mitglied kommen Sie in den Genuss von Vergünstigungen auf Raummieten und spezielle Events, zudem sind Sie zur jährlichen Generalversammlung im festlichen Ambiente des Schlosses herzlich eingeladen.



...und nach der Renovation

Weiter Informationen und Neuanmeldungen unter

www.goennerverein-schloss-wyher.ch
oder bei den Vorstandsmitgliedern:
Christof Wüest, Cécile Stöckli, René Strässle und Beatrice Ambühl.

Beatrice Ambühl



**Comedy & Dine vom Feinsten mit «Flurin Caviezel»
Freitag, 11. November 2016**

Der beliebte Bündner Kabarettist spielt auch in seinem neuen Solo-Programm mit Sprachen, Musik-Instrumenten, Haltungen und mit dem Publikum.

«Ein Meister des feinsinnigen Humors», schrieb der Tagesanzeiger.

Das Kabarett-Programm «S'isch doch asò» in Verbindung mit einem genussvollem 3-Gang-Menü wird auch Sie und Ihre Gäste begeistern und noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Gönner-Spezialpreis CHF 79.– statt CHF 89.– pro Person.



**Samichlaus-Brunch / Sonntag, 4. Dezember 2016
Sonntags-Brunch / Sonntag, 18. Dezember 2016**

Start ab 10.00 bis 13.30 Uhr

Geniessen Sie den beliebten Schloss-Brunch von 10.00 bis 13.30 Uhr. Frische Brote, hausgemachte Konfi, Früchte, Lachs, Käse, Birchermüesli, Joghurt, Speck, Rührei, Würstchen, Pancake, Fruchtsäfte, Kaffee, Tee, Süssigkeiten und weitere feine Sachen.

Gönner-Spezialpreis CHF 39.– statt CHF 44.– pro Person.



**Silvester „Winterwald mit 1000 Lichtern“
Samstag, 31. Dezember 2016 / 19.00 Uhr**

Feiern Sie den Jahreswechsel stimmungsvoll im schönsten Wasserschloss der Schweiz. Speziell an Silvester mit der einzigartigen Raumdekoration und dem Motto "Winterwald mit 1000 Lichtern". Geniessen Sie dazu ein 5-Gang-Genuss-Menü von Jürg Bischof.

CHF 125.– pro Person inkl. Apéro, Häppchen, 5-Gang-Menü, 1 Glas Champagner um Mitternacht zusammen mit dem

Mitternachts-Feuerwerk von BUGANO.

Frühzeitige Reservation empfehlenswert da limitierte Plätze.

Mit der **Mitgliedkarte des Gönnervereins Schloss Wyher** dürfen Sie zusätzlich bis eine Begleitperson zum jeweiligen Spezialpreis einladen. Bitte jeweils Ihre persönliche Jahreskarte vor dem Bezahlen vorweisen.

Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil
www.wasserschloss-wyher.ch · 041 422 18 74
Apéro. Tagungen. Bankette. Events.

Adventsausstellung in Ettiswil

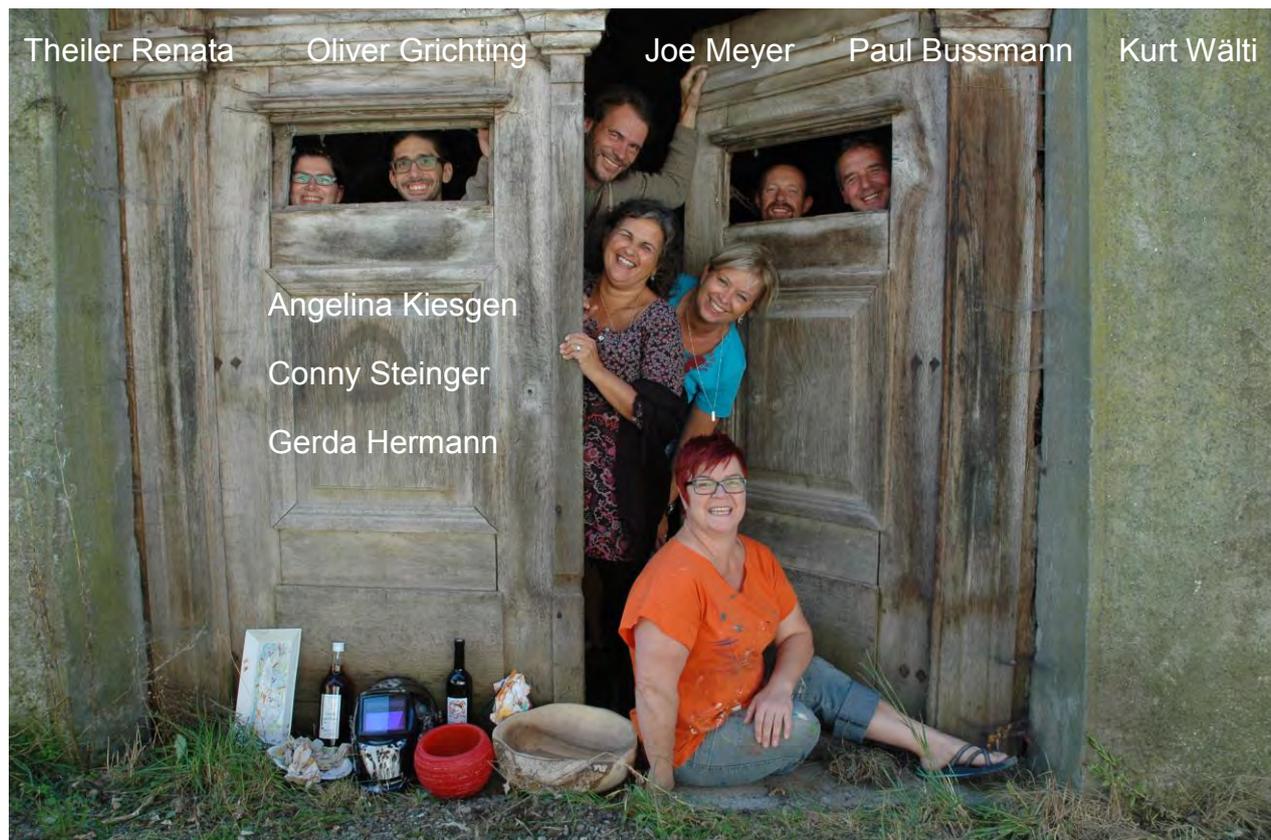
Echte Handwerkskunst

Pünktlich zum 1. Advent organisiert eine Gruppe von regionalen Künstlern, Handwerker und Kulturschaffenden eine Gemeinschaftsausstellung. Das stille Ambiente bei der alten Mühle in Ettiswil ist ideal für diesen besonderen Anlass. In wunderbarer Atmosphäre treffen einzigartig gestaltete Kerzen, Porzellanmalereien, Bilder sowie Holz- und Metallarbeiten auf die alte Kunst des Weinbaues und des Destillierens. Die Organisatoren freuen sich riesig, ihre Werke der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Freitag 25. November 14.00 Uhr – 21.00 Uhr

Samstag 26. November 10.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sonntag 27. November 10.00 Uhr – 16.00 Uhr



Kerzen Atelier Ambiente, Riedbrugg 7 | CH - 6218 Ettiswil | Tel. 041 982 08 86

www.kerzen-ambiente.ch | E-Mail: info@kerzen-ambiente.ch

Einladung

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

FREITAG, 11. NOVEMBER 17.00–20.00 UHR
SAMSTAG, 12. NOVEMBER 09.00–20.00 UHR
SONNTAG, 13. NOVEMBER 10.00–16.00 UHR
BIS AM 26. NOVEMBER WÄHREND UNSEREN ÖFFNUNGSZEITEN



ARNET

ARNET BLUMENHAUS | DORF 19 | ETTISWIL
TEL. 041 980 11 87 | WWW.GÄRTNEREI-ARNET.CH



LOOP AND MORE | NICOLE JOST-HUBER
HANDTASCHEN | SCHALS | GURTE | OHRRINGE | ARMKETTEN | HALSKETTEN

17. bis 26. November 2016

Bluemehof Zuswil

Adventswoche

Öffnungszeiten

Mo-Fr 09 – 12 / 14 – 18

(Freitag, 18. November 2016, 09 – 12 / 14 – 21)

Sa-So 10 – 18

**NATURINSPIRATION • FARBENSPIEL
KAFFEEDUFT • KERZENSCHNITT**

Direktverkauf

im gemütlichen, stimmungsvollen Ambiente.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Hodel mit Team • Zuswil 6 • Kottwil
041 980 06 54 • blumen-zuswil.ch



Musikalische Gottesdienstgestaltung

Samstag, 5. November 2016, 17 Uhr, Pfarrkirche Ettiswil

Leitung: Hanspeter Wigger

Nach der Messe offeriert die Feldmusik einen Apéro



GOSPEL-KONZERTE

Unter der neuen Leitung von Emma Stirnimann präsentiert der Gemischte Chor zwei Gospel-Konzerte in Grosswangen und Ettiswil. Wir wollen unser Publikum mit einem Blumenstrauß von bekannten und unbekanntem Melodien berühren und begeistern.

Freitag, 18. November 2016 – 19.30 Uhr
Pfarrkirche, Grosswangen

Sonntag, 20. November 2016 – 17.00 Uhr
Pfarrkirche, Ettiswil

Ticketvorverkauf und Platzreservation online:
www.gemischterchorgrosswangen.ch oder telefonisch **041 980 34 35** / Rita Brusa

Preise: Erwachsene CHF 20.– / 6 bis 16 Jahre CHF 5.–

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Reservierte Tickets müssen 30 Min. vor Konzertbeginn abgeholt werden.



7. Alphornbläser- Kirchenkonzert

Sonntag, 27. November 2016, 18.30 Uhr
Katholische Pfarrkirche Ettiswil



Wir freuen uns auf Sie
Eintritt frei – Türkollekte

Einlagen: Lohrenchörli Ziswil



Erntedankfest

Am Erntedankfest vom 2. Oktober feierte Kurt Zemp, Pfarrereileiter von Ettiswil, Premiere. Er verstand es, die Messe mit Unterstützung des Jodlerklubs Edelweiss Ettiswil und die Jodelgesänge nach seinem Gutdünken interessant zu gestalten.

Für die Dekoration war Cecile Peter vom Jodlerklub Ettiswil zuständig. Sie hat diese Aufgabe wie gewohnt mit Bravur gelöst und die Gaben, welche im Herbst geerntet wurden, sehr schön zur Geltung gebracht.

Bruno Kurmann



**Fasnachtssamstag
25. Februar 2017
Büelacherhalle / Ettiswil
Chreisubar met DJ**

Der Maskenball heisst neu Muggeball

Nach der Durststrecke der letzten Jahre haben die beteiligten Vereine entschieden, sich aus der Organisation der Fasnacht zurückzuziehen. Aus diesem Grund wird der Maskenball 2017 nur noch durch die Muggezunft organisiert. An dieser Stelle bedanken wir uns beim OK und bei den Mitgliedern von STV Ettiswil, FM Ettiswil und ACK Kottwil für die geleisteten Dienste in den vergangenen Jahren.

Also, den **25. Februar 2017** in eurer Agenda dick anstreichen.

Weitere Informationen findet Ihr unter:

www.mugge-ball.ch

www.muggezunft.ch



Verkauf von Adventskränzen

Die Tage werden kürzer und die Adventszeit naht. Auch in diesem Jahr verkauft die Pfadi Delta selbstgemachte Advents- und Türkränze.

Die Kinder und Jugendlichen stellen die Kränze auf Bestellung her.

Interessierte können sich per Mail (stoeckli.cecile@bluewin.ch) oder per Telefon (041 980 59 61 / 077 450 34 26) bis spätestens am 13. November bei Cécile Stöckli melden und einen Farbwunsch für die Kerzen angeben. Der Kranz wird am Mittwochnachmittag, 23. November oder nach Vereinbarung ausgeliefert.

Ein Türkranz kostet 25 Franken und ein Adventskranz 30 Franken.

Die Pfadi freut sich auf viele Bestellungen.

Wer kann uns für den Advents- und Türkranzverkauf gratis ungeschnittene oder bereits geschnittene Buchs, Koniferen, Efeu mit Beeren, Eibe oder Hortensienblüten zur Verfügung stellen oder uns einen Hinweis geben, wo wir dies finden können?

Bitte bis am 13. November ebenfalls an oben genannte Adresse oder Telefonnummer melden oder bei Familie Frey, Büntenstrasse 23, abgeben. Natürlich holen wir das Material auch gerne ab.

Die Pfadi Delta ist Ihnen dafür dankbar.



Naturschutztag

Samstag, 12. November 2016
09.00 – 13.00 Uhr

Nistkastenputz, Wildblumenwiese mähen und was es gerade so zu tun gibt.

Nach der Arbeit wird ein kleiner Imbiss offeriert! Danke für eure Mithilfe!

Informationen und Auskunft bei:
Josef Steiner 041 980 50 06

Treffpunkt:
Volg/Bäckerei Renggli, Ettiswil



Raclette Night

Freitag 11.11.2016

ab 16.30 Uhr

Schulhausareal Ettiswil

Geniesst ausserdem die Musik „Peppo Live“ von
18:00 bis 02:00 Uhr und einen feinen Schluck Wein.

guggichächeler
ettiswil 1984

www.guggichacheler.ch

12.11.16 CHACHELER NIGHT



→ **DJ REVE** → **PAT FARRELL** 21.30 – 23 Uhr

→ DJ Reve und Co → DJ Beetle

→ **FLAVA AND STEVENSON** 23 – 00 Uhr → DJ Goofy

SHOTBAR | SCHLAGERBAR

BÜELACHERHALLE ETTISWIL

Türöffnung 20 Uhr | Eintritt ab 16 Jahren | Ü30 gratis
Kein Vorverkauf | Abendkasse Fr. 16.– | One-Way

DiWiSA

SHARING MOMENTS OF EXCELLENCE

Getränkhandel

Kurt Ziswiler GmbH
6216 Ettiswil

Telefon: 041 882 06 70
Fax: 041 882 06 74

Ihr Lieferant der Region

Otto lind ich gut, Kurt auch!



guggichacheler.ch

LIGHT & MUSIC RENT GmbH

EVENT-SERVICE

www.light-music.ch

FairTex
by song



Neue Brandschutzbekleidung

Anlässlich der Gesamtübung vom 15. September 2016 durften die Angehörigen der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil die neue Brandschutzbekleidung entgegennehmen.

In einem intensiven Auswahlverfahren wurden verschiedene Brandschutzbekleidungen von diversen Anbietern getestet und verglichen. Man entschied sich dann für das zeitgemässe und qualitativ hochstehende Produkt von der ortsansässigen Brandschutz Ettiswil AG.

Ein grosses Dankeschön an die Gemeinden Ettiswil und Alberswil für die Finanzierung der neuen Brandschutzbekleidung.



VORANZEIGE

Am Samstag, **10. Juni 2017**, feiert die Feuerwehr Ettiswil-Alberswil mit einem grossen Feuerwehrfest für Jung und Alt das 175-jährige Bestehen.

Reservieren Sie sich bereits jetzt dieses Datum in Ihrer Agenda.



Die Feuerwehr Ettiswil-Alberswil mit der neuen Brandschutzbekleidung

Foto: Stéphanie Arnet

**Vortrag zum Thema
Multiple Sklerose (MS)**

**Fakten, Erklärungen und Wissenswertes zur Multiplen Sklerose.
Ein Team von drei bis vier Personen stellt sich vor, erzählt wie sie
die Krankheit erleben und wie es dadurch ihr Leben verändert hat.**



**9. November 2016
20 Uhr**

**Pfarrsaal
Ettiswil**

Blutspenden

Am **Dienstag, 15. November 2016** führt der Samariterverein **ab 18.00 Uhr** bis 20.30 Uhr im Schulhaus Ettiswil das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vor allem genügend zu trinken.

Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im von der HELP betreuten Kinderhort abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.





Lisme-**Spiel-**Stöbli
offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 3. November 2016
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Stricken und Spielen bei Kaffee und Kuchen.



**Schweizer Erzählnacht für Kinder mit
Nacht-Café für Erwachsene**

Freitag, 11. November, 19 Uhr,
Sigristhaus, ohne Anmeldung

Kurzgeschichten, Tee, Kaffee, Bettmüpfeli und Geheimnisvolles. Wir freuen uns, Kinder ab dem 4. Altersjahr zu begrüssen. Die kleinen Kinder dürfen auch von den Eltern begleitet werden.

Senta Herrmann, Rolf Lindemann und Sabine Steinmann erzählen streng geheime Geschichten. Um 20 Uhr gibt's eine Bettmüpfeli-Pause. Die kleinsten Zuhörerinnen und Zuhörer (4 Jahre bis und mit Kindergarten) werden nach der Bettmüpfeli-Pause, ca. 20.15 Uhr, wieder von ihren Eltern abgeholt. Bei den grösseren Kindern geht es geheimnisvoll weiter bis ca. 21 Uhr. Für die Erwachsenen erzählt Leonie Grunder Kurzgeschichten im Nachtcafé.

Jassturnier für Frauen
Dienstag, 15. November 2016
19.30 Uhr, Pfarrsaal in Ettiswil



Jassen unter Frauen in einem ungezwungenen und gemütlichen Rahmen. Unter kompetenter Leitung von Heidi Ludin spielen Sie mit einer immer wieder neu zuge-
losteten Partnerin den Schieber. Die 15 Spielerinnen mit der höchsten Punktzahl dürfen sich einen Preis aussuchen.

Wir freuen uns auf viele Frauen, die Freude an einem gemütlichen Jass, an einem fröhlichen Frauen-Abend haben.

Familientreff:
Kasperlitheater
Mittwoch 23. November



Sinder alli da? Ja? Judihui de Chaschperli esch nämli au do. Am Mittwoch 23. November kommt der Kasperli nach Ettiswil. Da freut er sich schon riesig, viele Kinder begrüssen zu können. Komm doch auch vorbei und nimm deine Geschwister mit. Für die Eltern, Grosseletern ist ein gemütlicher Kaffee- und Kuchenecken eingerichtet.

Zeit: 14.00 Uhr erste Aufführung
15.30 Uhr zweite Aufführung
Das Theater geht ca. 30 Min.
Wo: Sigristhaus
Preis: CHF 3.– pro Person
Mitnehmen: ev. Kissen

Alle die Lust haben einen lustigen und gemütlichen Nachmittag mit Kasperli zu verbringen, sind herzlich eingeladen.

Kasperli und Familientreff freuen sich auf viel kleine und grössere Zuhörerinnen und Zuhörer.

**Judihui, chom doch ou
zom Kasperlitheater,
ech freue mech.....**





**Begegnungscafé
für Witwen und Witwer**
Donnerstag, 24. November 2016
14 – 16 Uhr, Sigristhaus

Hier können Sie über Ihre Trauer, Ihr Alleinsein, über Ihre Leere mit Menschen reden, die Sie verstehen, die mitfühlen, die das gleiche Schicksal teilen.

Agnes Bossert, Langnau, wird als Trauerbegleiterin diesen Nachmittag mit Ihnen verbringen.

Gespräche können für Lichtblicke sorgen! Geben Sie Ihrer Trauer Platz. Nehmen Sie dieses Angebot an.

Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil ohne Anmeldung



Adventsfeier
Mittwoch, 30. November
19.30 Uhr, Pfarrsaal

Die Liturgiegruppe lädt Sie herzlich zur Adventsfeier ein.

Im Pfarrsaal treffen sich Frauen zur Einstimmung in die Adventszeit. Die Liturgiegruppe wird mit ihrer Feier die Besucherinnen berühren, ansprechen und glücklich machen. Der Austausch nach der Feier beim gemütlichen Zusammensitzen ist wertvoll und nachhaltig.

Lassen Sie sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und verbringen Sie wertvolle Zeit im Kreise von Frauen.

Zünden Sie die erste Kerze an!



**Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil**

Koffermarkt 2017 - der Letzte!

Unter diesem Motto führen wir vom Gemeinnützigen Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil am

Samstag, 11. März 2017 zum dritten und letzten Mal den Koffermarkt im Ochsenaal Grosswangen durch.

Handgemachte Unikate aus dem Koffer – lass dich überraschen.

Bist auch du kreativ? Möchtest du gerne deine Artikel im einzigartigen Koffermarkt-Feeling verkaufen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Ab sofort kannst du dich auf unserer Homepage www.sgf-frauen.ch für diesen Markt anmelden.



„Gwundrig – taditionell“

Preisverleihung Stiftung Schloss Wyher – Kristina Brunner, Thun

Mit einer „Polka aus Appenzell“ aus der Notensammlung von Hanny Christen (1899-1976) eröffnete das Duo Kristina (Cello) und Evelyn Brunner (Kontrabass) aus Thun den Konzert- und Preisverleihungsabend im Schloss Wyher.

Die Stiftung Schloss Wyher hat es sich zum Ziel gemacht, nebst den grossen Aufwendungen für den Erhalt des Schlosses auch gesellschaftliche und kulturelle Anlässe im Schloss zu platzieren. Nachdem das Schloss 2016 zum schönsten Hochzeitslokal der Schweiz erkoren wurde, darf Franz Künzli, Präsident der Stiftung, heute Abend nun seinerseits die Verleihung des Stiftungspreises ankündigen. Bereits in den letzten Jahren wurde der Stiftungspreis an einen Absolventen der Musik Hochschule Luzern, mit Schwerpunkt Volksmusik vergeben.

2016 erhält Kristina Brunner für ihren Bachelor of Arts die Auszeichnung. Daniel Häusler, Dozent an der MH Luzern stellt die Musikerin vor und hält gleich zu Beginn seiner Rede fest: „Der Preis ist für beide, denn eigentlich gibt's die Schwestern nicht alleine“. Damit spricht er das Duo Brunner an. Kristina Brunner (1993), die eigentliche Preisträgerin und ihre um drei Jahre ältere Schwester Evelyn Brunner. Daniel Häusler weiss weiter zu berichten, dass schon früh im Elternhaus in Thun die Volksmusik und vornehmlich das Schwyzerörgeli fester Bestandteil war. Die traditionelle Volksmusik wurde im Hause Brunner gelebt, auch wenn das Örgeli in frühen Kinderjahren als Schreibmaschine oder Spielzeugkasse erhalten musste. „Mit dem Übertritt in die Oberstufe begann Kristina mit Celloundericht und schon bald waren die Geschwister als Duo mit Schwyzerörgeli und Bass oder Schwyzerörgeli und Cello unterwegs“.

Auf die Frage, ob Kristina denn lieber die traditionelle oder neue Volksmusik hätte, habe sie ihm geantwortet, für sie gäbe es keinen Unterschied. Kristina und Evelyn spielen, was ihnen gefällt, was sie interessiert. Weiter führt Häusler aus, dass viel talentierter Nachwuchs vorhanden sei in der Volksmusik. Junge Musiker, die ihre Möglichkeiten und Qualitäten nutzen, spielen, experimentieren und „gwundrig“

sind. So fänden sich auch immer wieder neu zusammengesetzte Formationen an der Hochschule Luzern. Auch Katrin Brunner selbst erwähnt dies und erzählt von Begegnungen und Studentenaustausch. „Die Basis bleibt aber das Duo und daher würde ich sagen, der Preis geht an beide Schwestern“, so Häusler weiter.

Aus den Händen von Alain Bachmann, Kommission Kultur Stiftung Schloss Wyher, erhält Kristina Brunner den Preis.



Vor und nach der Preisübergabe hat das Duo musikalisch überzeugt. Mit sehr viel Gefühl in ihrem Spiel zeigten sie „den grossen Reichtum und das grosse Potential“ (Dani Häusler) auf ihren Instrumenten auf. Schweizer Volksmusik vermischt mit finnischer Volksmusik, mit orientalischen Klängen, Berner Volksmusik vermischt mit vielen eigenen Ideen. Ein vielseitiges Programm, Eigenkompositionen, Traditionelles, Musik aus dem Herzen. Das Publikum durfte die Erfahrung machen, wie grenzenlos ein Schwyzerörgeli, ein Kontrabass und ein Cello eingesetzt werden können. Sowohl auf dem Schwyzerörgeli, auf welchem Kristina einen imposanten Bellowshake (Balgsschütteln) zeigte, als auch auf dem Cello und Kontrabass, der nicht nur Rhythmus spielte sondern sehr melodios begleitete oder gar zwischendurch die Melodie führte, zeigten Kristina und Evelyn ihre Talente, ihr Interesse an der Volksmusik und ihren Gwunder, mit den Instrumenten zu experimentieren und Kultur zu leben.

Ein gelungener Konzertabend im Schloss Wyher und zwei würdige Preisträgerinnen. Zum Anschliessenden Apéro im Rittersaal hatte der Gemeinderat Ettiswil eingeladen. Leider war der Anlass nur sehr spärlich besucht. Gerade einmal 20 Personen fanden den Weg ins Schloss. Schade, denn das Konzert hat begeistert und man durfte entspannt den Melodien lauschen, ohne sich Gedanken zu machen. Mit grossem Schlussapplaus wurde die Leistung der Musikerinnen belohnt.

Text und Bild: Cornelia Schmid

**Seniorengruppe Silberstreifen
Ettiswil-Alberswil-Kottwil**



Einladung

**25. Generalversammlung
Freitag, 4. November 2016
9 Uhr in der Pfarrkirche,
anschliessend Landgasthaus zur Jlge**

Wir laden alle Mitglieder der Seniorengruppe Silberstreifen zur 25. Generalversammlung ein. Um 9 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche den Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Der geschäftliche Teil der GV wird im Landgasthaus zur Jlge durchgeführt. Nach Abschluss der GV wird gemeinsam das Mittagessen in der „Jlge“ eingenommen und das gemütliche Beisammensein gepflegt.

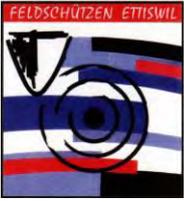
Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung und auf eine erfolgreiche Generalversammlung.

Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen



**Wandern im November
Montag, 28. November 2016**





Herbstschiessen 2016

In diesem Jahr wurde das Herbstschiessen neu organisiert. Zum 1. Mal wurden 3 Stiche angeboten und ein gemeinsames Nachtessen rundete den Anlass ab.

24 Schützinnen und Schützen trafen sich am 17. September im Schützenhaus Wyden zum traditionellen Herbstschiessen. Sie absolvierten die 3 Stiche „Glücksstich, Präzisionsstich und Wähle eine Waffe aus“.

Beim Präzisionsstich konnte sich Erich Leupi mit 93 Punkten (max. 100) durchsetzen. Er gewann diesen Stich vor Peter Christen und Pascal Stirnimann, welche je 92 Punkte erkämpfen konnten. Auf den Rängen 4 bis 6 folgten Kurt Kunz, Ottili Affentranger und Willi Marti, welche je 91 Punkte erreichten.

Beim Stich „Wähle eine Waffe aus“ erreichten 3 Schützen das Punktemaximum von 50. Es waren dies Willi Marti, Erich Leupi und Kurt Kunz. Als Sieger durfte sich Willi ausrufen lassen, welcher der älteste Schütze von diesen 3 war. Auf dem 4. Platz folgte Alessandro Glauser mit 48 Punkten und auf dem 5. Platz Valentin Hüsler mit 47 Punkten.

Beim Glücksstich konnte sich Franz Marfurt als Sieger ausrufen lassen. Bei diesem Stich mussten die Schützinnen und Schützen mit 4 Schuss auf die 100er Wertung möglichst nahe an den Wert von 333 Punkten kommen. Dies gelang Franz am Besten. Mit 336 Punkten verfehlte er eine „Punktlandung“ nur um 3 Punkte. Auf dem 2. Rang folgte Erich Leupi, welcher 322 Punkte erreichte. Mit 355 Punkten folgte Martha Marfurt auf dem 3.

Rang. Auch Beat Wermelinger konnte sich 355 Punkte schreiben lassen, welche den 4. Rang bedeuteten.

Die Gesamtwertung ergab, dass diese Erich Leupi vor Willi Marti und Kurt Kunz gewann.

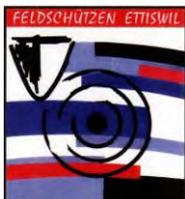
Nach dem Schiessen wurden ein Apéro genossen und im Anschluss ein sehr feines Nachtessen. Bei gemütlichem Beisammensein genossen alle den schönen Abend und die neue Organisation vom Herbstschiessen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön ans OK-Herbstschiessen welche einen tollen Anlass auf die Beine gestellt haben.

Mit dem Herbstschiessen beenden die Schützen Ettiswil die Saison 2016. Es folgend jedoch noch die Teilnahmen am Morgartenschiessen und am Heiligkreuzschiessen, welche jedoch nicht zur Jahresmeisterschaft zählen. Diese 2 Historischen Schiessen gehören jedoch zur Schützen-Tradition und die Teilnehmer freuen sich immer wieder auf die Anlässe. Über die Resultate werden wir gerne später noch berichten.

Verena Kunz



Die Sieger vom Herbstschiessen v.l.; Franz Marfurt, Erich Leupi, Willi Marti



51. Historisches Bauernkriegs-Gedenkschiessen 2016

Am 1. Oktober 2016 fand in Heiligkreuz das 51. Historische Bauernkriegsgedenkschiessen statt. Auch die FS Ettiswil nahm an diesem Anlass teil. Sie haben einen Startplatz bei den Gastsektionen. Das Schiessen absolviert eine Gruppe à 10 Schützen/innen.

Gut gelaunt nahmen am 1. Oktober die Schützen den Weg nach Heiligkreuz unter die Räder. Ab 7.00 Uhr konnte das spezielle Programm auf dem extra für dieses Schiessen erstellten Schiessplatz absolviert werden. Das Programm, welches auf eine Scheibe F (in 5 ovale Kreise eingeteilt) stehend geschossen wird, sieht wie folgt aus; 10 Schuss in der Schussfolge 1, 4, 5 Schuss in je 30 Sekunden. Welche Punktzahl geschossen wurde, wird noch von Hand mit den „Kellen“ angezeigt. Es versteht sich von selber, dass da so mancher Lacher nach dem Bekannt geben des Resultates ertönte.

Nach dem Schiessen durfte das gesellige Beisammensein und das Geniessen vom traditionellen Ordinaire nicht fehlen. Gut gelaunt machten sich die Schützen aus Ettiswil früher (oder etwas später) auf den Weg nach Hause.

In diesem Jahr durfte Beat Wermelinger den Gruppenpreis, eine schöne Wappenscheibe, in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!



Stolzer Wappenscheiben-Gewinner Beat Wermelinger

Verena Kunz



Adventshöck Donnerstag, 24. November 2016

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Foyer Gütschhalle
Mitnehmen: Hunger & Durst

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen Turnerinnen!



Saisonabschluss

Mit dem Herbstschiesen, an dem 69 Männer, Frauen und Kinder teilgenommen haben, ist die 30m-Saison der Armbrustschützen zu Ende gegangen.



Hochbetrieb am Herbstschiesen

Auch die Mannschaftsmeisterschaften sind mit den Finals Ende September und Anfang Oktober abgeschlossen worden.

Mannschaftsmeisterschaft

An der MM haben die Ettiswiler mit 2 Teams à je 6 Schützen teilgenommen.

In der Nationalliga A blieb Brestenegg-Ettiswil 1 leider in allen Heimrunden sieglos und musste daher mit dem 8. und letzten Rang Vorlieb nehmen. Somit war die Auf-/Abstiegsrunde die letzte Hoffnung, den Ligaerhalt doch noch zu schaffen. Leider erwies sich jedoch das gegnerische Team, NLB-Leader Nürensdorf 1, als zu stark und die Ettiswiler mit Florentin Marbach, Alois Suppiger, Jonas Hansen, Bernhard Schwegler, Tobias Felber und Toni Näf mussten sich mit 1117:1129 geschlagen geben und müssen somit nächste Saison in der zweithöchsten Liga um Punkte kämpfen.

Für Brestenegg-Ettiswil 2 waren die Heimrunden in der 3. Liga Gruppe 3 einiges erfolgreicher verlaufen. Nach vier Runden lagen die Ettiswiler mit vier Siegen an der Spitze der Rangliste. In der letzten Runde stand schliesslich noch das Spitzenduell gegen das zweitplatzierte Team aus Wohlen auf dem Programm. Leider konnten die Ettiswiler da nicht mehr ganz mithalten und verloren das entscheidende Duell mit 1073:1106. Aus dem Aufstieg in die 2. Liga wurde somit leider nichts. Aber das Ettiswiler "Zwöi" wird nächste Saison wieder einen Anlauf nehmen.

Gemischte Mannschaftsmeisterschaft

An der GMM bestehen die Teams aus jeweils drei Schützen, wovon mindestens ein Schütze den Wettkampf stehend bestreiten muss.

Nach den drei Heimrunden belegte die junge Ettiswiler Truppe mit David Schumacher, Jonas Hansen und Tobias Felber den 4. Rang und qualifizierte sich damit für den Final vom 8. Oktober in Ägeri.

Erfreulicherweise gelang am Finaltag allen dreien ein solider Wettkampf. Mit einem Total von 553 Punkten (Jonas Hansen stehend 191, Tobias Felber kniend 184 und David Schumacher kniend 178) musste sich das Ettiswiler Team schlussendlich nur von den starken Zugern geschlagen geben und holte sich den ausgezeichneten 2. Rang.



Holten am GMM-Final den 2. Rang:

*Tobias Felber,
Jonas Hansen,
David Schumacher
(v.l.n.r.)*



Rückblick Volksmarsch

Am Samstag, 22. September fand bereits der 22. Volksmarsch in Kottwil statt. Gegen 410 Läuferinnen und Läufer, wovon ca. 120 aus Kottwil und Umgebung, nahmen die von Bucher André ausgesteckte Route unter die Füsse. Die WG Hirschtal gewann wie schon letztes Jahr, gefolgt von IVV WF Heitenried.

Vom Dorf und Umgebung war der ACK Kottwil vor der Pfadi und der Firma Bättig Transport am besten vertreten.



V.l. Bättig Transport, ACK, Pfadi

Auch dieses Jahr wurde wieder eine Tombola mit tollen Preisen durchgeführt. Ein Dankeschön an alle Tombola Spendern für die Gaben. Auch ein herzliches Dankeschön an die Unterstützung unserer Frauen, ohne ihre Hilfe wäre ein Anlass in dieser Grösse praktisch nicht mehr durchführbar.

Unser Mitglied, Stadelmann Sepp, konnte am 24. September seinen 88. Geburtstag feiern. Mit einem Ständchen und vielen Ehrenküsschen konnten wir ihn überraschen. Trotz Geburtstag, leistete Sepp an diesem Tag für den MTV Kottwil einen Arbeitseinsatz. Auf solche Mitglieder sind wir besonders stolz!

Lieber Sepp, wir wünschen dir noch viele Jahre Gesundheit, viel Freude und Humor.



Faustballturnier

Am Samstag, 17. September fand in Ettiswil das Faustballturnier statt. Seit einem Jahr trainieren wir regelmässig Faustball. Bucher André hat uns mit viel Geduld und Freude trainiert. Für unsere "Youngsters" Sven und Severin, war es eine erste Turnier Erfahrung. Peter & Peter, Markus, Pascal und Thös haben die Mannschaft ergänzt. Mitmachen kam für uns vor dem Rang, aber wir trainieren fleissig weiter ☺



Sven beim Aufschlag



Der Präsident in "Action"



Herzlich willkommen beim Skiclub Ettiswil!

Der Skiclub Ettiswil feiert dieses Jahr das 50-jähr-Jubiläum! Es freut uns, dass wir dir für die kommende Schneesaison wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie präsentieren dürfen.

Wir bieten dir die Möglichkeit, die schönsten Seiten der weissen Jahreszeit mit uns zu erleben. Unter den Schneesport-Kursen für Kinder und Jugendliche, sowie dem Ski- und Snowboardrennen ist bestimmt auch etwas für dich dabei. Konnten wir dich schon «gluschtig» machen für einige unbeschwerte Tage in den Bergen mit Schnee, Sonne und viel Spass? Dann besuche uns auf der Website www.skiclub-ettiswil.ch oder schau dir unser Winterprogramm an, welches per Post verschickt wird. Darin findest du alle weiteren Infos. Übrigens; wir sind auch auf Facebook: www.facebook.com/skiclubettiswil

Unser Angebot

- Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche
- Rookie-Days für jene, die mehr wollen (für 12 – 16-Jährige)
- Ski- und Snowboardrennen für alle
- Skitechnik-Kurs für Erwachsene

Unterrichtsdaten

4-Tages-Kurs (Unterrichtstage 1–4):
14., 21. und 28. Januar, 4. Februar 2017

2-Tages-Kurs (Unterrichtstage 1+2):
14. und 21. Januar 2017

Das öffentliche Skirennen findet am 11. Februar 2017 statt!



Bereits ist die Kilbi 2016 wieder Vergangenheit. Herzlichen Dank für Ihren Besuch bei uns in der Raclette Stube.

Gross & Klein Turnier

Das traditionelle interne Hallenturnier des FC Grosswangen, Groß und Klein findet in diesem Jahr am Samstag 19. November 2016 statt. Ab 11:00 Uhr messen sich viele Junioren, Trainer, Aktive und Eltern von Junioren in der Kalofenhalle Grosswangen. Sie alle sind herzlich eingeladen, das Turnier als Zuschauer zu verfolgen und in der Festwirtschaft kräftig mitzufeiern.

Es geht los

Der FC Grosswangen hat das Baugesuch für das neue Clubhaus eingereicht. Damit ist der definitive Startschuss für die Umsetzung des langersehnten Projektes gefallen. Die Clubhaus-Baukommission steht unter der Leitung von Felix Arnet. Er wird unterstützt von Kurt Schöpfer, Hanspeter Willi, Stefan Schwelger und FCG-Präsident Samuel Kreyenbühl. Das Vorprojekt wurde zusammen mit Daniel Felber, FT Architektur AG erarbeitet.

In einer intensiven Evaluationsphase wurde versucht alle Anspruchsgruppen miteinzubeziehen und die bestmögliche Variante auszuarbeiten. Aktuell sind fünf Umkleidekabinen (UG) sowie im Erdgeschoss ein zeitgemäßer und funktioneller Gästebereich mit ca. 100 Sitzplätzen geplant.

Ebenfalls hat die Sponsorin-Gruppe die Arbeit aufgenommen, welche durch Franz Bussmann geleitet wird. Auch "Frasì" darf

auf ein tolles Team zählen, welches aktuell aus Vilma Fischer, Beat Bussmann, Bruno Steinmann jun. und Abraham Krieger besteht. Im Moment wird ein Sponsoring Konzept erarbeitet und schon bald können wir hoffentlich die erste Werbeideen und Sponsoring Möglichkeiten vernehmen.

Der FC Grosswangen wird die bevorstehende Winterpause und somit fussballfreie Zeit nutzen, um das Vorprojekt zu konkretisieren um dann im Frühjahr 2016 mit der Umsetzung beginn zu können.



Auf folgender Website:

<http://www.fcgrosswangen.ch/projekt-gutmoos> wird zukünftig laufend über unser Projekt berichtet.

Wir danken der ganzen Bevölkerung für die Unterstützung während der gesamten Vorrunde und wünschen ihnen einen wunderschönen Winter.



Liebe Leserinnen und Leser des MOBILES

Mit Freude stelle ich Ihnen meine energetische Arbeit vor. In folgenden Lebensbereichen kann eine energetische Auflösung hilfreich sein:

- Du fühlst dich müde und ausgelaugt und kannst dir nicht erklären warum.....
- Du hast das Gefühl, das Leben steht nicht auf deiner Seite.....
- Du fühlst Ängste, Stress, Frust, fehlenden Lebensmut.....
- Du stehst vor einer beruflichen Neuorientierung.....
- Du hast Trauerarbeit durch eine Trennung oder den Verlust eines nahestehenden Menschen zu bewältigen.....
- Du stehst an einer Wegkreuzung und weisst nicht wo's lang geht.....

Meine energetische Arbeit umfasst folgende Bereiche:

**Reiki – Meditationen – Blockadenlösungen – spirituelle Hausreinigung – Sanjeevini
(energetisierte Kügelchen zum Einnehmen)**

Habe ich Ihr Interesse, Ihre Neugier geweckt? Gerne biete ich Unterstützung bei jeglichen Anliegen.

Rita Lütolf – Bilacher 10 – 6218 Ettiswil

Telefon: 041 980 10 13 – Natel: 077 493 44 53 – E-Mail: rita-l@bluewin.ch



Vereinsreise 2016 - Niesen

Am Mittwoch, 7. September 2016 starteten 24 Frauen der Frauenriege zur Vereinsreise auf den Niesen.

Bereits auf der Fahrt mit dem Zug durchs Entlebuch und Emmental konnten die Berner Alpen bestaunt werden und alles deutete auf einen wunderbaren Tag hin.

In Mülenen bestiegen die Turnerinnen die Standseilbahn. Die meisten stiegen in der Mittelstation Schwandegg aus, um bei phänomenaler Fernsicht und mit Picknickpause über Cheesbödi auf den Gipfel zu wandern.

Auf dem Gipfel angekommen konnte man sich am Panorama kaum satt sehen. Mit Kaffee und Kuchen gestärkt ging es aber schon bald wieder auf die Heimreise.



Diese sorgte etwas für Action, denn die Turnerinnen blieben wegen einem Stromausfall eine Zeitlang in der Niesenbahn stecken. Wohlbehalten und mit viel Gesprächsstoff im Rucksack kamen alle eine Stunde später als geplant nach Hause und trafen sich noch zum Pizzaessen im Egghuus.



Terminkalender

November 2016

Allerheiligen: Dienstag, 1. November 2016

Mi	02.	Samariterverein	Reanimation Grundkurs, Dorf 10
Do	03.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	03.	Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Do	03.	Frauenverein	Lisme-/Spielstöbli geöffnet ab 14 Uhr, Sigristhaus
Do	03.	Feuerwehr	Kaderübung, 19.30 Uhr
Fr	04.	Seniorengruppe Silberstreifen	25. GV, Landghaushaus zur Jlge
Sa	05.	Feldmusik	Musikalische Gottesdienstbegleitung, Kirche
Sa	05.	Armbrustschützen	Absenden Herbstschiessen
Sa	05.	Alpenclub Kottwil	33. Generalversammlung
Mo	07.	Gemeinde	Häckeldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Mo	07.	Präsidentenkonferenz	Sigristhaus, 20 Uhr
Mi	09.	Samariterverein	Vortrag: Multiple Sklerose, 20 Uhr, Pfarrsaal
Mi	09.	Feuerwehr	Verkehrsabteilung-Übung, 19.30 Uhr
Fr	11.	Frauenverein	Erzählnacht für Kinder, Sigristhaus, 19 Uhr
Fr	11.	Guggichacheler	Raclette Night, ab 16.30 Uhr
Sa	12.	NaVo	Naturschutztag, 9 - 13 Uhr
Sa	12.	Guggichacheler	Chacheler Night, ab 20 Uhr
Mo	14.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Di	15.	Gemeinde	Gemeindeverwaltung: Nachmittag geschlossen
Di	15.	Samariterverein	Blutspenden, Schulhaus, 18 - 20.30 Uhr (Help: Betreuung des Kinderhortes)
Di	15.	Frauenverein	Jassturnier für Frauen, Pfarrsaal, 19.30 Uhr
Mi	16.	Gemeinde	Laubsammlung, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Do	17.	SVP	GV. 20. Uhr, Landgasthaus zur Jlge
Fr	18.	Männerturner Ettiswil	GV, 19.00 Uhr
Fr	18.	Help	Helpübung, Dorf 10, 18.30 - 20.30 Uhr
Fr	18.	MOBILE	Redaktionsschluss
Sa	19.	FC Grosswangen	Gross- und Kleinturnier, Kalofenhalle
Sa	19.	Männerchor Eintracht	Chorabend
So	20.	Gemischter Chor Grosswangen	Gospelkonzert, 17 Uhr, Pfarrkirche
Mi	23.	Familientreff	Kasperltheater, Sigristhaus, 14 Uhr
Do	24.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	24.	Frauenverein	Begegnungscafé Witwen/Witwer, 14 Uhr
Do	24.	Frauenturnverein Kottwil	Adventshöck, 19.30 Uhr
Sa	26.	Alpenclub Kottwil	Chlauchhöck
Sa	26.	VBC	Match Damen 5. Liga, 18 Uhr, Turnhalle
So	27.	Abstimmungssonntag	
So	27.	Alphornbläser-/Fahnenchwinger	7. Alphornbläser-Kirchenkonzert, 18.30 Uhr
Mo	28.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof
Mo	28.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mo	28.	VBC	Wintermeisterschaft, 20.30 Uhr, Gütschhalle
Mo	28.	Pfarrei	Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr
Di	29.	Feuerwehr	Inspektion
Mi	30.	Gemeinde	Laubsammlung, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Mi	30.	Frauenverein	Adventsfeier, Pfarrsaal, 19.30 Uhr

Adventsausstellungen: 11.– 13. November | 17. – 26. November | 25. - 27. November

Redaktionsschluss für Dezember-Mobile: Freitag, 18. November